

Antrag auf Bewilligung der Trennungschädigung

Anlage 1

An
 LANUV NRW
 FB 12 –Reisekosten –
 Leibnizstraße 10
 45659 Recklinghausen

Zutreffendes bitte ankreuzen	X	oder ausfüllen	
Name, Vorname	Amts- oder Dienstbezeichnung		Telefon
Dienststelle (Ausbildungsstelle)			
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend			seit

1. Ich beantrage Trennungschädigung aus Anlass folgender dienstlicher Maßnahme:

- Versetzung
- Aufhebung oder Beendigung einer Maßnahme nach § 1 Abs. 2 Nr. 2, 6 bis 9 TEVO
- Verlegung der Beschäftigungsbehörde
- Zuteilung aus dienstlichen Gründen zu einem anderen Teil der Beschäftigungsbehörde
- Abordnung aus dienstlichen Gründen
- Zuweisung nach § 123 a des Beamtenrechtsrahmengesetzes
- Vorübergehender dienstlicher Tätigkeit bei einer anderen Stelle als einer Dienststelle
- Einstellung
- Zuweisung zu einer auswärtigen Ausbildungsstelle
- Räumung einer Dienstwohnung auf dienstliche Veranlassung
- Übertragung eines anderen Richteramtes

2. Ich beantrage ausschließlich Reisebeihilfen für Heimfahrten (§ 5 abs. 2 TEVO); auf die Zusage der Umzugskostenvergütung habe ich unwiderruflich verzichtet.

3.

a) Wirksam werden der dienstlichen Maßnahme am
b) Zusage der Umzugskostenvergütung (Tag der Bekanntgabe) am
c) Bisheriger Wohnort (Anschrift)
d) Bisheriger Dienstort bzw. Ort der Stammdienststelle
e) Entfernung (Straßenkilometer) zwischen der Wohnung und bisheriger Dienststelle (bei Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Stammdienststelle):
f) Entfernung (Straßenkilometer) zwischen der Wohnung und der neuen Dienststelle (maßgeblich ist der kürzeste Verkehrsweg, unabhängig davon, ob er tatsächlich genutzt wird):
g) Beendigung der Dienstantrittsreise am

4. Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit einer der in § 3 Abs. 2 Nr. 1 TEVO genannten Personen:

	Vor- und Zuname	Rechtliche Stellung zur antragstellenden Person	Im Haushalt der antragstellenden
a)			
b)			
c)			
d)			

Ich führe getrennten Haushalt; Anschrift meiner Wohnung am neuen Dienstort:

Ich gewähre den unter Buchst. _____ genannten Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt

Ich bedarf aus – beruflichen Gründen – nach ärztlichem Zeugnis aus gesundheitlichen Gründen – nicht nur vorübergehend der Hilfe der unter Buchst. _____ genannten Person

5. Ich habe eine eigene Wohnung (d.h. eine geschlossene Einheit von mehreren Räumen, die mit Kochgelegenheit, Wasserversorgung, Ausguss und Toilette ausgestattet ist) in

Ich bin Hauptmieter/in Eigentümer/in der Wohnung

6. a) Ich kehre – nicht – täglich vom neuen Dienort an meinen Wohnort zurück, weil

b) Bei täglicher Rückkehr an den Wohnort unter Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel – ergeben – ergäben – sich folgende Zeiten

Verlassen der Wohnung	_____	_____	Uhr
Planmäßige Abfahrt des Nahverkehrsmittels am Wohnort (Zugang zum Hauptverkehrsmittel)	_____	_____	Uhr
Planmäßige Abfahrt des Hauptverkehrsmittels am Wohnort	_____	_____	Uhr
Planmäßige Ankunft des Hauptverkehrsmittels am Dienort	_____	_____	Uhr
Ankunft an der Dienststelle	_____	_____	Uhr
Verlassen der Dienststelle	_____	_____	Uhr
Planmäßige Abfahrt des Hauptverkehrsmittels am Dienort	_____	_____	Uhr
Planmäßige Ankunft des Hauptverkehrsmittels am Wohnort	_____	_____	Uhr
Planmäßige Abfahrt des Nahverkehrsmittels am Wohnort (Abgang vom Hauptverkehrsmittel)	_____	_____	Uhr
Ankunft an der Wohnung	_____	_____	Uhr

c) Ich benutze für die täglichen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle folgende Beförderungsmittel:

7. Nur auszufüllen bei Antrag auf Mieterstattung:

das Mietverhältnis für meine bisherige Wohnung kann frühestens

zum _____ gelöst werden. Die notwendigen Auslagen für die Unterkunft für die Zeit

vom _____ bis _____ betragen _____ Euro.

8. Nur ausfüllen, wenn Umzugskostenvergütung zugesagt ist:

Ich bin uneingeschränkt bereit, an meinen Dienort einschließlich seines Einzugsgebietes umzuziehen. Ich konnte noch keine Wohnung erlangen, weil

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, mich um die Erlangung einer Wohnung am neuen Dienort einschließlich seines Einzugsgebietes fortgesetzt zu bemühen, und dass Trennungsschädigung nur gezahlt wird, solange ich umzugswillig und wegen Wohnungsmangels an einem Umzug gehindert bin.

Ich bin zwar grundsätzlich umzugsbereit, aber bis zum _____ aus folgenden persönlichen Gründen an einem Umzug gehindert:

Ich bin nicht – nicht mehr – bereit, an den neuen Dienort einschließlich seines Einzugsgebietes umzuziehen.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

(Datum)

(Unterschrift)